

Protokoll

der Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Markneukirchen am 18.10.2023

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.45 Uhr

anwesend:

Herr Meinel, T.	parteilos
Herr Grimm, R.	FW
Herr Kreul, M.	FW ab 17.16 Uhr
Herr Jorschick, H.	CDU
Herr Voigt, S.	SPD i.V. Herr Männel, M.
Herr Fuchs, U.	AfD

weiter anwesend:

Frau Böttcher, R.	OV Wohlhausen
Herr Worbs, A.	OV Erlbach
Herr Silling, F.	SB Bauverwaltung
Frau Meisel, T.	SB Bauverwaltung

entschuldigt:

Herr Stowasser, M.	CDU
Herr Reidel, J.	beratendes Mitglied

TAGESORDNUNG:

- öffentlicher Teil -

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 20.09.2023

TOP 3 Bauanträge

3.1 Umnutzung Erdgeschoss von Verkaufsräumen und Imbiss zu Fitnessräumen

08258 Markneukirchen OT Wohlhausen, Pestalozzistraße 84/86,

Flurstücke 1248/1 und 1248/3 der Gemarkung Wohlhausen

Antragsteller: MKN-Sport, Herr Willi Schumacher, Unterer Markt 14, 08258 Markneukirchen

3.2 Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung – Errichtung einer Doppelgarage mit Abstellraum

08258 Markneukirchen OT Landwüst, Bergblick 8/10,

Flurstücke 69/1 und 69/2 der Gemarkung Landwüst

Antragsteller: Renate und Wolfgang Trauer, Bergblick 8, 08258 Markneukirchen OT Landwüst

TOP 4 Antrag auf Umzonierung von Flächen aus der Schutzzone II bzw. aus der Entwicklungszone in die Schutzzone I des Naturparks Erzgebirge/Vogtland

TOP 5 Beschlussvorlage 80/2023

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A – Errichtung Lagerhalle Bauhof Markneukirchen, Wiesenstraße 18, 08258 Markneukirchen – Los 2 Herstellung Stahlhalle

TOP 6 Beschlussvorlage 82/2023

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A – Errichtung Lagerhalle Bauhof Markneukirchen, Wiesenstraße 18, 08258 Markneukirchen – Los 3 Dach- und Fassadenarbeiten

TOP 7 Beschlussvorlage 83/2023

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A – Errichtung Lagerhalle Bauhof Markneukirchen, Wiesenstraße 18, 08258 Markneukirchen – Los 4 Sockelplatten, Maurerarbeiten

TOP 8 Informationen/Sonstiges

- öffentlicher Teil -

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Meinel eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses fest.

Er bittet darum, die Tagesordnung um den Punkt TOP 3.1 Umnutzung Erdgeschoss von Verkaufsräumen und Imbiss zu Fitnessräumen sowie den Punkt TOP 3.2 Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zu erweitern und der Erweiterung zuzustimmen. Es besteht Einverständnis seitens der Mitglieder des Technischen Ausschusses, die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig bestätigt.

TOP 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 20.09.2023

Zum Protokoll der Sitzung vom 20. September 2023 gab es seitens der Mitglieder des Technischen Ausschusses keine Ergänzungen bzw. Änderungswünsche. Das Protokoll wurde bestätigt.

Abstimmung zum Protokoll vom 20. September 2023:

ja: 3 nein: 0 Enth.: 2

TOP 3 Bauanträge

3.1 Umnutzung Erdgeschoss von Verkaufsräumen und Imbiss zu Fitnessräumen

08258 Markneukirchen OT Wohlhausen, Pestalozzistraße 84/86,
Flurstücke 1248/1 und 1248/3 der Gemarkung Wohlhausen
Antragsteller: MKN-Sport, Herr Willi Schumacher, Unterer Markt 14, 08258
Markneukirchen

Herr Meinel bittet Herrn Silling das Bauvorhaben vorzustellen.

Herr Silling führt aus, dass sich das Objekt an der Pestalozzistraße auf den Flurstücken 1248/1 und 1248/3 der Gemarkung Wohlhausen befinde. Der Antragsteller sei Willi Schumacher aus Markneukirchen, OT Wohlhausen und der Entwurfsverfasser sei das Planungsbüro Fellendorf & Partner, Erlbach.

Auf den Zeichnungen sehe man fast keine Veränderung, da es sich ausschließlich um eine andere Nutzung handle, erklärt Herr Silling. An baulichen Umbauten passiert nichts. Es werden Lageplan, die vorhandenen Ansichten, der Grundriss und der Schnitt des Gebäudes präsentiert. Das Landratsamt bittet um das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag.

Der Bürgermeister merkt an, dass es sich mehr um Gesundheitssport handle. Herr Fuchs zweifelt den Erfolg eines solchen Fitnessstudios etwas an. Der Bürgermeister findet, dass man den Mut anerkennen solle und wünscht dem Antragsteller gleichzeitig gutes Gelingen.

Die Zustimmung des Ortschaftsrates fiel positiv aus.

Abstimmung zum Bauantrag 3.1:

ja: 5 nein: 0 Enth.: 0

3.2 Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung – Errichtung einer Doppelgarage mit Abstellraum

08258 Markneukirchen OT Landwüst, Bergblick 8/10,

Flurstücke 69/1 und 69/2 der Gemarkung Landwüst

Antragsteller: Renate und Wolfgang Trauer, Bergblick 8, 08258 Markneukirchen OT Landwüst

Herr Silling erklärt, dass es sich hier um die 3. Verlängerung handle. Er zeigt in der Präsentation die Lageskizze, die Ansichten, den Grundriss und einen Schnitt der Garage. Herr Grimm fragt, wie oft man eine Baugenehmigung verlängern dürfe. Frau Meisel antwortet, dass dies in der Anzahl nicht begrenzt sei.

Abstimmung zur Verlängerung des Bauantrages 3.2:

ja: 5 nein: 0 Enth.: 0

TOP 4 Antrag auf Umzonierung von Flächen aus der Schutzzone II bzw. aus der Entwicklungszone in die Schutzzone I des Naturparks Erzgebirge/Vogtland

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 20 Abs. 1 SächsNatSchG

Herr Silling erläutert, dass es sich um eine Stellungnahme der Stadt Markneukirchen im Rahmen einer Trägerbeteiligung handle. Das Landratsamt des Vogtlandkreises, vertreten durch den Landrat Herrn Hennig, habe beim Landrat des Erzgebirgskreises die Umzonierung von Flächen im Naturpark Erzgebirge/Vogtland von Schutzzone II in Schutzzone I und von Entwicklungszone in Schutzzone I beantragt.

Anlass sei die besondere Empfindlichkeit dieser Landschaftsteile, denn der Naturschutz habe Vorrang vor der Erholungsnutzung. Von der Entwicklungszone in Schutzzone I werden ausnahmslos rechtskräftig festgesetzte Naturschutzgebiete überführt, denn hier herrschten bereits strengere Vorschriften aus der NSG-Verordnung als die Naturparkverordnung vorsieht. Die schutzzweckkonforme Erholungsnutzung und die naturnahe Bewirtschaftung dieser Flächen blieben bestehen. Herr Silling erläutert weiterhin, dass sich durch die Umzonierung für die Betroffenen keine zusätzlichen verordnungsrechtlichen Restriktionen ergeben.

Präsentiert wird eine Gesamtübersichtskarte sowie eine Karte mit den betroffenen Gebieten um Markneukirchen. Die einzelnen Karten umfassen ca. 500-800 Flurstücke und sind eher unübersichtlich. Herr Silling schlägt vor, diese für die Stadträte im Ratsinformationssystem hochzuladen, so dass sich jeder gesondert einen Überblick über einzelne Flurstücke machen könne.

Herr Grimm fragt, ob es sich um aktuelle Karten handle. Herr Silling antwortet, dass die lachsfarben dargestellten Flächen die neuen Flächen darstellen würden.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zur Empfehlung an den Stadtrat.

Empfehlung an den Stadtrat zur Zustimmung zum Antrag auf Umzonierung von Flächen aus der Schutzzone II bzw. aus der Entwicklungszone in die Schutzzone I des Naturparks Erzgebirge/Vogtland:

ja: 5 nein: 0 Enth.: 0

TOP 5 Beschlussvorlage 80/2023

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A – Errichtung Lagerhalle Bauhof Markneukirchen,
Wiesenstraße 18, 08258 Markneukirchen – Los 2 Herstellung Stahlhalle

Der Bürgermeister erläutert, dass die Gründungsarbeiten bereits erfolgt und 25 m³ Beton verbaut seien. Der Bau der Halle erfolge nächstes Jahr. Nachdem eingehend der Bau einer Fertigteil- bzw. Systemhalle kostentechnisch geprüft wurde, komme es jetzt zum Bau einer individuellen Stahlhalle. Eine zuverlässige Firma aus dem Vogtland würde den Zuschlag erhalten, was er sehr begrüße. Diese Firma habe in der Vergangenheit erfolgreich für die Stadt Markneukirchen gearbeitet. Derzeit wirke sich der Stahlpreis günstig aus, aus diesem Grund solle der Stahl noch in diesem Jahr bestellt werden. Somit lägen wir immer noch in den geplanten Kosten für das Haushaltsjahr 2023.

Die Leistungen seien in Höhe von EUR 80.444,00 brutto veranschlagt worden. Entsprechend sei aufgrund § 3a Abs. 2 VOB/A eine beschränkte Ausschreibung erfolgt. Drei Unternehmen seien zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden, woraufhin 2 Firmen ein Angebot abgegeben hätten.

Nach Abschluss der Auswertung habe man festgestellt, dass das Angebot der Firma Montagebau Grigull & Gerischer, Querweg 9a in 08606 Triebel alle geforderten Kriterien berücksichtige und die Preise angemessen seien. Die Firma sei aufgrund ihrer Referenzen als geeignet einzuschätzen. Entsprechend sei eine qualitativ und quantitativ ordnungsgemäße Ausführung zu erwarten. Das Angebot stelle das wirtschaftlich günstigste dar, weshalb diesem Unternehmen der Auftrag erteilt werden solle.

Die veranschlagten Kosten in Höhe von EUR 67.348,05 würden im Haushaltsplan für 2024 berücksichtigt. Daher bitte der Bürgermeister um Abstimmung zur Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Vergabe.

Abstimmung Beschlussvorlage 80/2023:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A – Errichtung Lagerhalle Bauhof Markneukirchen, Wiesenstraße 18, 08258 Markneukirchen – Los 2 Herstellung Stahlhalle

ja: 5

nein: 0

Enth.: 0

Herr Kreul betritt um 17.16 Uhr den Sitzungssaal.

TOP 6 Beschlussvorlage 82/2023

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A – Errichtung Lagerhalle Bauhof Markneukirchen, Wiesenstraße 18, 08258 Markneukirchen – Los 3 Dach- und Fassadenarbeiten

Der Bürgermeister erklärt, dass die Leistungen in Höhe von EUR 47.825,86 brutto veranschlagt seien. Entsprechend sei aufgrund § 3a Abs. 2 VOB/A eine beschränkte Ausschreibung erfolgt. Drei Unternehmen seien zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden. Daraufhin hätten drei Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach Abschluss der Auswertung habe man festgestellt, dass das Angebot der Firma R. Menke & Th. Pilz GbR, Siedlungsweg 4 in 08626 Eichigt alle geforderten Kriterien berücksichtige und die Preise angemessen seien. Die Firma sei aufgrund ihrer Referenzen als geeignet einzuschätzen. Entsprechend sei eine qualitativ und quantitativ ordnungsgemäße Ausführung zu erwarten. Das Angebot stelle das wirtschaftlich günstigste dar, weshalb diesem Unternehmen der Auftrag erteilt werden solle.

Die veranschlagten Kosten in Höhe von EUR 49.278,35 würden im Haushaltsplan für 2024 berücksichtigt. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zur Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Vergabe.

Abstimmung Beschlussvorlage 82/2023:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A – Errichtung Lagerhalle Bauhof Markneukirchen, Wiesenstraße 18, 08258 Markneukirchen – Los 3 Dach- und Fassadenarbeiten

ja: 6

nein: 0

Enth.: 0

TOP 7 Beschlussvorlage 83/2023

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A – Errichtung Lagerhalle Bauhof Markneukirchen, Wiesenstraße 18, 08258 Markneukirchen – Los 4 Sockelplatten, Maurerarbeiten

Aufgrund der Erfordernis des Splittlagers müsse man eine Anprallwand ausbilden, so die Worte des Bürgermeisters. Weiterhin erklärt er, dass die Leistungen in Höhe von EUR 31.940,55 brutto veranschlagt seien. Entsprechend habe man sich aufgrund § 3a Abs. 2 VOB/A für eine beschränkte Ausschreibung entschieden. Man habe drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, woraufhin zwei Firmen ein Angebot abgaben. Nach Abschluss der Auswertung habe man festgestellt, dass das Angebot der Firma Baugeschäft Keller & Dick, Erlbacher Straße 42 in 08258 Markneukirchen alle geforderten Kriterien berücksichtige und die Preise angemessen seien. Die Firma sei aufgrund ihrer Referenzen als geeignet einzuschätzen. Entsprechend sei eine qualitativ und quantitativ ordnungsgemäße Ausführung zu erwarten. Das Angebot stelle das wirtschaftlich günstigste dar, weshalb diesem Unternehmen der Auftrag erteilt werden solle. Die veranschlagten Kosten in Höhe von EUR 27.418,36 würden im Haushaltsplan für 2024 berücksichtigt.

Abstimmung Beschlussvorlage 83/2023:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A – Errichtung Lagerhalle Bauhof Markneukirchen, Wiesenstraße 18, 08258 Markneukirchen – Los 4 Sockelplatten, Maurerarbeiten

ja: 6

nein: 0

Enth.: 0

TOP 8 Informationen/Sonstiges

Gebäude / Hochbau

Neubau Kita und Bürgerraum in Landwüst

Derzeit würden die Böden gefliest und der Vinylboden verlegt, informiert der Bürgermeister. Man habe die Außenfassade fertiggestellt. Derzeit werde im Außenbereich das Gelände profiliert und die einzelnen Flächen angelegt.

Gymnasium

Man habe den neuen Handlauf sowie die Geländererhöhung an den Treppenpodesten in einem Treppenhaus eingebaut, sagt der Bürgermeister.

Wohnungsverwaltung

Zum Gebäude Egerstraße 37 erklärt er, dass das Wärmedämmverbundsystem an der Außenfassade fertiggestellt sei. Weiterhin habe man in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 13 eine neue zentrale Heizungsanlage eingebaut.

Rathaus

Der Bau des Serverraumes im Erdgeschosses sei laut Herrn Meinel begonnen worden.

Nach jahrelangen Abstimmungen habe man seitens der Unteren Denkmalbehörde die Zustimmung zur Abgabe der historischen Treppenraumabtrennungen an eine auf Denkmalbauten spezialisierte Firma aus Plauen erreicht. Diese habe zur Auflage, die historischen Abtrennungen im Stadtgebiet von Plauen wieder einzubauen (Beispiel „Handelshaus“).

Tiefbau

Grundhafter Ausbau der Leithen

Am 10.10.2023 habe man die Straße wieder für den Verkehr freigegeben, teilt der Bürgermeister mit. Weiterhin ergänzt er, dass man beim Bau der Bauhofhalle derzeit die Schalung des Fundamentes mit erledige.

Am 26.09.2023 habe der Bürgermeister vorrangig Masterstudenten der Hochschule für Musikinstrumentenbau begrüßt. Mit Enrico Weller haben diese außerdem einen Stadtrundgang durchgeführt.

Weiterhin wurde eine Orbitstudie zur Kinder- und Jugendarbeit durch den Landkreis durchgeführt.

Ab dem kommenden Montag liege laut Herrn Meinel der Vorentwurf des Flächennutzungsplanes aus. Die Hinweise der Stadtratsfraktionen seien – wie abgesprochen – eingearbeitet worden. Nun warte man die Ergebnisse der frühzeitigen Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung ab und werde daraus den Entwurf erarbeiten. Man habe den letzten Stand veröffentlicht. Dies habe etwas länger gedauert, da man noch auf die Zusage der Fördermittel gewartet habe. Diese nehme man dankbar an.

Auch für die Baurechtschaffung zur Erweiterung des Gewerbegebietes seien der Stadt Fördermittel bewilligt worden. Bereits in der Erarbeitung des Vorentwurfes seien hier umfangreiche Studien zur Regenwasserbehandlung notwendig. Diese werde man in den kommenden Wochen angehen.

Herr Voigt fragt, ob es möglich sei, den Entwurf noch einmal zugeschickt zu bekommen. Herr Silling weist darauf hin, dass dies zwar kein üblicher Vorgang sei, da die Träger- und Bürgerbeteiligung bei der Auslegung berücksichtigt wird, jedoch die Pläne schon nochmal hochgeladen werden können.

Der Bürgermeister betont nochmals, dass es sich um einen Vorentwurf handle und auf jeden Fall noch vieles nachjustiert werden könne.

Ende öffentlicher Teil: 17.20 Uhr



T. Meinel
Bürgermeister

Protokoll ausgefertigt: T. Meisel